

Schwimmen und schwimmen lassen



Heute ist [Schwimm-eine-Runde-Tag](#). Einfach abtauchen ist für viele selbstverständlich. Sie gehen ins öffentliche Schwimmbad, in den Hotelpool oder ins eigene Becken. Ohne groß darüber nachzudenken. Auf der anderen Seite gibt es aber leider auch diejenigen, die sich die Eintrittskarte fürs Schwimmbad um die Ecke nicht leisten können – von einem eigenen Pool ganz zu schweigen. Und die Eltern, die nicht wissen, wie sie den Schwimmkurs für ihre Kinder bezahlen sollen – obwohl Schwimmen können wichtig für ihren Nachwuchs ist.

Dann sind da diejenigen, die dies nicht einfach hinnehmen, sondern sich dafür engagieren, dass jedes Kind schwimmen lernt. In Tübingen haben sich unterschiedliche Akteure rund um [Dagmar Müller](#) zusammengetan und das Projekt „[Schwimmen für alle Kinder](#)“ ins Leben gerufen – mit großem Erfolg und rund 200 Teilnehmern.

Qualifizierte Lehrer bringen Kindern und Jugendlichen in Kleingruppen Schwimmen bei, [und die Kleinen sind motiviert bei der Sache](#). Eifrig üben sie, bis sie das Seepferdchen oder oder Bronze-Schwimmabzeichen in der Tasche bzw. auf der Badehose haben. Wer die Prüfung besteht, kann sich anschließend über eine Jahreskarte für die städtischen Schwimmbäder freuen – und seine Schwimmfähigkeiten weiter ausbauen.

In erster Linie geht's ums Schwimmen lernen. Aber das Projekt steht für viel mehr. Wenn ganz unterschiedliche Kinder zusammen Spaß haben und gemeinsam daran arbeiten, ihr Ziel zu erreichen, passiert Integration „fast nebenbei“. Dann geht's darum, wer den besten Körper macht, am längsten taucht und am schnellsten krault. Ganz egal, wo jemand herkommt, was er glaubt und wie viel er hat.

Tolle Sache, findet auch das Tübinger Unternehmen [Schmalenberger](#), das das Projekt als Sponsor unterstützt. Und da die Integration im Vordergrund steht, sind natürlich auch Förderer außerhalb Tübingens willkommen. [Hier geht es zum Spendenkonto](#), das auch außerhalb des heutigen Aktionstages erreichbar ist. Also, erst zu Ehren des heutigen Tages eine Runde schwimmen und dann eine Runde spenden geht auch.

P.S. Wer darüber hinaus Anregungen sucht, wie man Kinder unterstützen kann, findet [hier weitere Beispiele](#) aus der Schwimmbadbranche.

[Aktionstag](#)